



Südafrika

Willkommen in Südafrika, dem Traumreiseziel am "Kap der guten Hoffnung"!

Tauchen Sie ein in die Welt der Wunder der Natur an der südlichsten Spitze des afrikanischen Kontinents. Lassen Sie sich faszinieren von herrlichen Stränden, rauschenden Wasserfällen, beeindruckenden Nationalparks und Wildreservaten. Auch Weltmetropolen, Diamanten und Gold gehören zu Südafrika. Erleben Sie die multikulturelle Gesellschaft: Hier leben etwa 30 Millionen Schwarze aus verschiedenen Kulturen, etwa fünf Millionen Weiße, etwa vier Millionen Farbige und eine Million Menschen indischer Herkunft. Die Geschichte von Südafrika begann wohl mit der ältesten Südafrikanerin "Mrs. Pless", deren 2,5 Millionen Jahre alter Schädel 1936 in den Höhlen von Sterkfontein, unweit von Johannesburg, von Dr. Robert Bloom gefunden wurde. Der Fund von Sterkfontein gilt heute als das berühmte "fehlende Glied" in der Evolutionskette Affe-Mensch. In den südwestlichen Gebieten Afrikas lebten bereits vor 10.000 Jahren Buschmänner (San) als Jäger und Sammler. Von ihnen stammen die Felsbilder und Ritzzeichnungen, die in vielen Regionen des Subkontinents zu finden sind. Die Buschmänner waren Nomaden, die erst vor etwa zwei Jahrtausenden mit den friedvollen Hirtenstämmen der Khoikhoi in Berührung kamen. Man schätzt, dass die ersten Einwanderungswellen vor 1.500 Jahren einsetzten und erst gegen Mitte des 14. Jahrhunderts bis in den West-Transvaal und in den Oranje-Freistaat vordrangen. Die Inbesitznahme des Landes durch die Weißen und die Unterdrückung der farbigen Südafrikaner begann 1652. Es war der Bürgerrechtler Nelson Mandela, dessen Passion es war, Südafrika von der Apartheid zu befreien. Für sein bürgerrechtliches Engagement saß er

mehrmals im Gefängnis und wurde 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. Anfang der 90er Jahre, unter dem damaligen Regierungschef de Klerk, wurde er begnadigt. Die Jahrhunderte der Unterdrückung von farbigen Südafrikanern endete im Jahre 1994, als Nelson Mandela zum ersten schwarzen, legitimierten demokratischen Präsidenten vereidigt wurde und die Apartheid abschaffte. Nelson Mandela erhielt zusammen mit de Klerk für seinen gesellschaftspolitischen Kampf um die Demokratisierung von Südafrika den Friedensnobelpreis. Das touristische Angebot für Südafrika konzentriert sich auf Rundreisen mit dem Bus, dem Mietwagen und mit dem Flugzeug. Nur so ist es möglich das vielseitige Land zu erforschen. Im Rundreiseprogramm sind auch Metropolen, wie Johannesburg, Durban und Kapstadt, die mit First-Class-Hotels, Sehenswürdigkeiten und Einkaufszentren locken, eingeschlossen.

Wissenswertes

Ländernamen: Republik Südafrika (Republic of South Africa)

Hauptstadt: Pretoria (ca. 830.000 Einwohner)

Staatsform: Südafrika ist eine präsidentiale Republik im Commonwealth mit neun Provinzen.

Lage und Klima: Südafrika liegt an der südlichsten Spitze des afrikanischen Kontinents. Das Klima ist überwiegend sonnig und trocken.

Bevölkerung: Südafrika hat etwa 45 Millionen Einwohner.

Sprachen: Es gibt elf offizielle Landessprachen. Mit Englisch wird man überall verstanden, da es die Vorrangstellung als Amtssprache hat.

Währung: Die Landeswährung ist das Südafrikanische Rand (ZAR). 1 Euro = 12,79 ZAR (Stand 25.03.2009).

Maße und Gewichte: In Südafrika gilt das metrische Maß- und Gewichtssystem.

Strom: 220/230 Volt, 50 Hertz. Es wird ein Adapter für Dreistiftstecker (englische Stecker) benötigt.

Zeitunterschied: MEZ + 1 Stunde; Sie müssen also Ihre Uhr um eine Stunde vorstellen.

Auskunft: South African Tourism, An der Hauptwache 11, D-60313 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0) 69 / 9 29 12 90, Fax: +49 (0) 69 / 28 09 50, E-Mail: info@southafricantourism.de, Internet: www.southafricantourism.de

Einreise: Besucher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen einen Reisepass, (der Personalausweis reicht nicht aus) der mindestens noch sechs Monate über das Einreisedatum hinaus gültig ist. Der deutsche Kinderausweis wird nur mit Lichtbild anerkannt. Bei Ankunft in Südafrika ist der Nachweis über die bezahlte Rückreise zu führen.

Gesundheit: Impfvorschriften und gesundheitliche Bedingungen können sich kurzfristig ändern. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Reiseveranstalters und konsultieren Sie rechtzeitig Ihren Hausarzt. Bitte denken Sie an die starke Sonneneinstrahlung und benutzen Sie eine Sonnenlotion mit hohem Lichtschutzfaktor.

Fotografieren: Wenn Sie Menschen fotografieren möchten, fragen Sie bitte vorab um Erlaubnis. Bitte achten Sie bei öffentlichen Gebäuden auf Hinweisschilder, die auf ein eventuelles Fotografierverbot aufmerksam machen. In Museen und anderen Sehenswürdigkeiten kann man meistens eine Fotografie-Erlaubnis gegen eine Gebühr erhalten. Militärische Anlagen, Polizeistationen und Gefängnisse dürfen nicht fotografiert werden.

Mit Kindern unterwegs

Südafrika ist ein wunderbares Reiseziel. Es gibt auch einige Möglichkeiten, einen spannenden und zugleich entspannten Familienurlaub zu verbringen, bei Unternehmungen, die Kinderherzen und ganz nebenbei auch die der Eltern erfreuen. Damit die Kinder das Land nicht erst auf den zweiten Blick schätzen lernen, ist es hilfreich, wenn sie durch die Eltern vorab etwas von dieser anderen Welt begeistert werden.

Südafrikarundfahrten und Tagesausflüge bieten Familienurlaubern viel Abwechslung. Erklären Sie Ihren Kindern die Wunder der Natur, die Sie während der Reise erleben. Sie werden mit großen Augen die Wasserfälle, die aufregenden Nationalparks und die pulsierenden Metropolen bestaunen. Ein aufregendes und unvergessliches Erlebnis ist es, Elefanten, Löwen, Leoparden, Nashörner, Büffel und viele andere Tiere in freier Wildbahn zu beobachten. In allen größeren Orten und Städten gibt es Vergnügungsparks, Wasserparks, die so genannten "Playlands" und "Amusement Centers". Ein Angebot, das keine Langeweile aufkommen lässt.

Ein besonderer Tipp für Johannesburg: Fahren Sie zur Aussichtsplattform des Carlton Center und betrachten Sie aus über 200 Meter Höhe die Stadt und die goldgelben oben abgeflachten Abraumhalden der etwa 50 Goldminen, deren Stollen bis zu über drei Kilometer in die Tiefe reichen.

Wenn Sie mit Ihren Kindern Ausflüge machen möchten, berät Sie Ihre Reiseleitung gerne. Erkundigen Sie sich auch an der Rezeption über die angebotenen Kinderaktivitäten Ihres Hotels.

Zielgebietsinformation

Südafrika

Orte

Der Zulu-Name für **Durban**, "eThekwin", ist sehr treffend, denn er bedeutet "Platz, an dem Erde und Ozean zusammentreffen". Aber abgesehen vom schäumenden Ozean mit goldenen Stränden bietet Durban Ferientrubel und Sonnenschein das ganze Jahr hindurch. Mit etwa fünf Millionen Einwohnern wächst die Stadt mit Ausnahme von Mexiko-City schneller als jede andere der Welt. In Durban herrscht ständig eine Art Karnevals-Atmosphäre, besonders auf der sechs Kilometer langen "Golden Mile" zwischen Strand und Hotelzone. In den exzellenten Einkaufszentren kann man alles kaufen, vom T-Shirt über Couturier-Modelle, seltenen Antiquitäten und kunsthandwerklichen Erzeugnissen. Wer in **Johannesburg** vom 50. Stock des 202 Meter hohen Carlton Center mitten in der tosenden City seinen Blick schweifen lässt, könnte meinen, er sei in einer amerikanischen Metropole. Unter ihm breiten sich eine rund 500 Quadratkilometer eng bebaute Stadtlandschaft aus, die von teils mehrstöckigen Highways durchzogen ist. Dazwischen schimmern dutzendfach die goldgelben oben abgeflachten Abraumhalden der etwa 50 Goldminen, deren Stollen bis zu über drei Kilometer in die Tiefe reichen. Diese "mine dumps" sind die Symbole des Reichtums eines Landes, in dem nach der Entdeckung von Diamanten im Jahre 1886 auch noch Gold gefunden wurde. Der Parlamentssitz **Kapstadt** ist trotz seiner inzwischen etwa einer Million Einwohner noch immer ein Ort mit einer besonderen Atmosphäre. Die große Bucht unterhalb des Tafelberges vereint Ländliches mit Großstadtfliudum zwischen Wasser und einer weltbekannteren Szenerie. Zusammen mit seinem mächtigen Tafelberg gehört sie für alle Südafrikareisenden zu den schönsten Städten der Welt. Den kosmopolitischen Lebensstil erlebt man in den Cafés, Restaurants, Bars und Theatern. Kapstadt

bietet eine Mischung aus Europa und Afrika. Eine bizarre Verquickung von Baustilen zeugt von verschiedenen geschichtlichen Perioden. Die edwardianischen und viktorianischen Gebäude werden liebevoll gepflegt; ebenso die Häuser burischen Ursprungs, die oft noch mit Reet gedeckt sind. Die mit Kopfstein gepflasterten Straßen, die Moscheen und die pastellfarbenen Häuser der Malayen geben der Stadt einen besonderen Charme.

Vom Stadtzentrum von **Port Elizabeth** sind es nur ein paar Minuten bis zu den Stränden der Aloqa Bay, wo das ganze Jahr Hochsaison für alle Wassersportarten herrscht. "P. E.", wie die Einheimischen sagen, hat heiße Sommertage und milde tropische Nächte. Die Stadt setzt stark auf Entertainment. Der Museumskomplex von Humewood Beach ist im ganzen Lande einzigartig, da er bedeutende kulturgeschichtliche Exponate präsentiert. Zum Museum gehören auch ein Schlangenpark, ein Tropenhaus sowie das Ozeanarium mit Haifischen, Seehunden und Delphinen.

Der attraktive kleine Urlaubsort **Wilderness** ("Wildnis"), zwischen Knysna und George gelegen, ist wegen seiner unverfälschten Strände, seiner Seen und Lagunen und der bergigen Umgebung ein beliebtes Reiseziel für Ruhesuchende. Der Ort ist übrigens einer der hübschesten entlang der Garden Route und nicht nur wegen der idyllischen Lage ein beliebter Zwischenhalt. Eine zusätzlichen Attraktion dieser östlichen Kap-Region ist der 10.600 Hektar große Wilderness National Park im Goukamma Nature Reserve, in dem noch Kap-Ottern heimisch sind. Er zählt mit 79 Arten zu den artenreichsten Wasservogel-Reservaten Südafrikas. In den sensiblen Feuchtgebieten mit fünf Flussläufen gibt es vier Arten von Eisvögeln.

Sehenswertes

Hluhluwe Game Reserve: Der Nationalpark wurde im Jahre 1897 gegründet und liegt an den ersten Hügelketten im Landesinneren. Das Gelände besteht aus einer seltenen Mischvegetation von Wald, Savanne und Grasland und wurde mit der Umfolozi Game Reserve verwaltungsmäßig zusammengefasst. In den sechziger Jahren fand hier die "Operation Rhino" statt, ein Programm zur Rettung der vom Aussterben bedrohten Breit- und Spitzmaulnashörner. Mittlerweile bekommt man die gepanzerten weißen und schwarzen Kolosse fast immer zu Gesicht, mit Glück auch Löwen, Leoparden und Geparden. Zahlreiche Antilopenarten, Affen, Paviane, Giraffen, Büffel, Krokodile und Flusspferde bevölkern die Parks ebenso wie eine bunt gemischte Vogelwelt.

Kruger National Park: Mit der Einzäunung einer kleinen Region zwischen den Flüssen Crocodile im Süden und Sabie im Norden setzte der damalige Burenpräsident Paul Kruger 1898 eine Idee in die Tat um: die Gründung eines Wildschutzgebietes in Transvaal. Es begann mit der "Sabie Game Reserve", die beständig um neue Schutzgebiete erweitert wurde, und so konnte der Krugerpark 1926 offiziell eröffnet werden. Er ist mit einer Fläche von zwei Millionen Hektar so groß wie Belgien. Die "Stars" für die mehr als 750.000 Besucher im Jahr sind die "Big Five": 8.300 Elefanten, 2.000 Löwen, 1.000 Leoparden, 2.200 Nashörner und 23.000 Büffel.

Kap der Guten Hoffnung: Bei Cape Point fließen zwei Ozeane ineinander, braungrün und kalt der Atlantik, grünblau und warm der Indische Ozean. Es ist der südlichste Punkt der Kaphalbinsel, die unbestritten zu den wunderbarsten Landschaften der Welt zählt. Häufig wehen raue Winde, wovon viele Seefahrer berichten können. Wer das Kap umsegelt hatte, konnte guter Hoffnung sein. Das Kap der Guten Hoffnung ist Natur pur mit herrlichen Aussichtspunkten, aufregenden Passstraßen und bezaubernden Wanderpfaden. Das Cape of Good Hope Nature Reserve zieht sich mit 7.600 Hektar über beide Küstenseiten. Hier leben viele Paviane, acht Antilopenarten, Bergzebras und Strauße. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten von historischer Bedeutung wie das Marinemuseum Martello Tower.

Alle Angaben ohne Gewähr



Lesenswertes

DuMont direkt Südafrika. Dieter und Elke Lossakrn, DuMont-Reiseverlag, 2007. Aktueller, informativer Kompaktreiseführer.

Marco Polo Reiseführer Südafrika. Dagmar Schumacher, Mairdumont-Verlag, 2008. Aktueller und gut strukturierter Reiseführer mit Reise-Atlas.

Südafrika ist Spitze. Ursula Troche, Wiesenburg, 2007. Alternativer Reiseführer, der anders als üblich Land und Leute beschreibt.

Südafrika. Richtig reisen. Elke und Dieter Loßkarn, DuMont-Reiseverlag, 2006. Aktueller, informativer Reiseführer.

Südafrika Ulla Ackermann u.v.m., Polyglott-Verlag, Premium Edition 2007. Umfangreiche Informationen sowie hilfreiche Tipps mit vielen Hintergrundinformationen und einer gelungenen DVD zu Südafrika.

Südafrika, Namibia und Mosambique. Andreas Gospodar, Cybertours-X, 2007. Das ultimative Budget-Handbuch für Individualreisende, Adrenalinjunkies und Sparfüchse!